

Streik ist die richtige Antwort!

Heike Hänsel, Bundestagsabgeordnete:



DIE LINKE unterstützt den berechtigten Streik der Kolleginnen und Kollegen bei Automotive Lighting. Die Verlagerung von Arbeitsplätzen gerade in der aktuellen Wirtschaftskrise ist unverantwortlich und wird die Krise nur verschärfen. DIE LINKE sagt auch: Eigentum verpflichtet! Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen. Das steht so auch im Grundgesetz. Automotive Lighting dankt seinen Beschäftigten für ihre

jahrelange Lohnzurückhaltung dadurch, dass das Unternehmen ausgerechnet in der Krise Arbeitsplätze verlagern will. Das darf nicht sein!

DIE LINKE kritisiert das völlige Versagen der Landesregierung angesichts der drohenden De-Industrialisierung Baden-Württembergs. DIE LINKE fordert ein 10 Milliarden-Sofortprogramm für Baden-Württemberg: davon 5 Milliarden zur Rettung der industriellen Kerne und Arbeitsplätze, weitere 5 Milliarden sollen als Investitionsprogramm an die Kommunen gehen und diese davor bewahren Personal und wichtige Bereiche der öffentlichen Daseinsvorsorge abzubauen. Statt Arbeitsplatzverlagerung und Arbeitsplatzabbau schlägt DIE LINKE Arbeitszeitverkürzung vor: „Stunden statt Menschen entlassen!“ Arbeitszeitverkürzung bei vollem Lohnausgleich sichert Arbeitsplätze!

DIE LINKE unterstützt den Kampf der Beschäftigten von Automotive Lighting um den Erhalt ihrer Arbeitsplätze: Wer nicht kämpft, hat schon verloren!

ViSdP: Heike Hänsel MdB,
Am Lustnauer Tor 4, 72074 Tübingen,
Tel. 07071/208810, www.heike-haensel.de

